

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



05. Mai 2021

Änderungsantrag für die Vollversammlung des Münchner Stadtrats vom 05.05.2021

TOP ö A7

Städtische Wohnungsbaugesellschaften

Vorlage Nr. 20-26 / V 03182

Der Antrag der Referentin wird in den folgenden Ziffern geändert:

<p>Ziffer 2 geändert</p>	<p>Eine Zusammenführung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG Holding GmbH mit sämtlichen ihrer Beteiligungsunternehmen, insbesondere der Heimag München GmbH, und GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München GmbH mit ihrem Tochterunternehmen Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH wird vorbereitet. geprüft. Vor einer weiteren Beschlussfassung durch den Münchner Stadtrat ist ein fundiertes Gutachten (siehe Antragsziffer 16 geändert), durch einen externen, in Fusionsfragen erfahrenen Experten/Expertin einzuholen. Soweit die Prüfung zu dem Ergebnis kommt, dass eine Zusammenführung zu befürworten ist, ist eine Empfehlung abzugeben, in welcher Gesellschaftsform die Gesellschaften fortgeführt werden.</p>
<p>Ziffer 3 alt gestrichen</p>	<p>Die von der Landeshauptstadt München gewählten bzw. entsandten Vertreter*innen in den Gesellschaftsgremien der GEWOFAG Holding GmbH, der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München GmbH, der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH und der Heimag München GmbH werden gebeten und ermächtigt, sämtliche Maßnahmen zu beschließen sowie Maßnahmen der Geschäftsführungen der vorgenannten Gesellschaften zu unterstützen, die sicherstellen, dass dem Stadtrat bis zum 2. Quartal 2022 ein rechtlich und wirtschaftlich fundiertes Konzept für die in Ziffer 2 genannte Zusammenführung vorgelegt werden kann.</p>
<p>Ziffer 3 neu</p>	<p>Der Stadtrat bildet eine vorbereitende und den Prozess begleitende Lenkungsgruppe, die aus der Aufsichtsratsvorsitzenden, den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden sowie den Betriebsratsvorsitzenden als Arbeitnehmervertreter aus allen betroffenen Gesellschaften besteht.</p>

Ziffer 4 geändert	Die Federführung für die verwaltungsseitige Umsetzung der in Ziffer 2 genannten Zusammenführung liegt beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dieses wird in steuerrechtlichen, haushaltsrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen durch die Stadtkämmerei unterstützt.
Ziffer 16 geändert	Der Antrag Nr. 20-26 / A 01035 der in Ziffer 7 genannten Stadtratsmitglieder vom 09.02.2021 wird umgesetzt. Es wird zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Fusion ein fundiertes Gutachten erstellt, das die im Antrag geforderten Aspekte beleuchtet. Diese Gutachten wir dem Stadtrat vorgelegt um eine ausgewogene Entscheidungsgrundlage über eine beabsichtige Fusion treffen zu können.
Ziffer 17 geändert	Die geschäftsordnungsgemäße Behandlung der in den Ziffern 7 mit 16 15 aufgegriffenen Anträge erfolgt im laufenden Prozess innerhalb der nächsten zwei Jahre.

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Andreas Babor
Stadtrat

Alexander Reissl
Stadtrat



An den Oberbürgermeister
 der Landeshauptstadt München
 Herrn Dieter Reiter
 Rathaus, Marienplatz 8
 80331 München

**Änderungsantrag
 für die Vollversammlung am 05.05.2021**

**Städtische Wohnungsbaugesellschaften
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03182, TOP 7, öffentlich**

Der Antrag der Referentinnen wird wie folgt verändert:

Ziffer 1	unverändert
Ziffer 2 alt	gestrichen
Ziffer 2 neu	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt ein Stadtratshearing zum Thema "Mögliche Zusammenlegung der Städtischen Wohnbaugesellschaften – Chancen und Risiken" schnellstmöglich zu veranstalten. Einzuladen sind u.a. die Geschäftsführungen, Finanzabteilungen, Arbeitnehmervertretungen und sonstige Aufsichtsratsmitglieder der Städtischen Wohnbaugesellschaften, sowie der Münchner Stadtrat, Vertretungen der Kämmerei, des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und des Kommunalreferats.</p> <p>Alle, in der knappen Vorlage unterstellten Vorteile einer möglichen Fusion, sind durch belastbares Zahlenmaterial nachzuweisen. Die fiskalen Auswirkungen sind rechtssicher darzustellen. Zukünftige Vorlagen sind dem Stadtrat mit einem, dem Vorgang angemessenen Vorlauf, zur Verfügung zu stellen.</p>
Ziffer 3-6	gestrichen
Ziffer 7-18	werden Ziffer 3-14 und verbleiben unverändert

Begründung:

Die Städtischen Wohnbaugesellschaften sind Münchens fairste Vermieterinnen. Beide Wohnbaugesellschaften gibt es seit etwa 100 Jahren und beide können auf ihre sehr erfolgreiche Arbeit stolz sein. Dies sollte auch für den Münchner Stadtrat gelten.

Dass aus blindem Aktionismus, ohne erkennbare Fachkenntnis, ohne Zahlenmaterial und vor allem ohne Einbindung der Arbeitnehmer*innen, inmitten einer Gesundheits- und Finanzkrise am offenen Herzen der Wohnbaugesellschaften herumgedoktert werden soll, ist grotesk und unwürdig.

Der insgeheime Vorwurf, die Städtischen Wohnbaugesellschaften in ihrer momentanen Form würden ihrer Aufgabe, der ausreichenden Wohnraumschaffung, nicht nachkommen, ist ein Schlag ins Gesicht der Kolleg*innen der Münchner Wohnbaugesellschaften. Besser sollte sich doch der Münchner Stadtrat fragen, ob es in der Vergangenheit sinnvoll war, die Städtischen Wohnbaugesellschaften mit Zusatzaufgaben – wie dem medienwirksamen Ankauf von Schrott-Immobilien – zu belasten, anstatt die gesamte Energie in den sozialen Wohnungsbau zu stecken.

Vor allem die Kurzfristigkeit der Zusendung der Vorlage zeigt die Arroganz der Rathaus-Regierung gegenüber den Kolleg*innen im Münchner Stadtrat und gegenüber den Münchner*innen. Dass absolute Polit-Neulinge – offensichtlich ohne angemessene fachliche Beratung und ohne Datengrundlage – nun schnell und unüberlegt über das Schicksal unserer Wohnbaugesellschaften entscheiden wollen, ist vehement abzulehnen. Dieses Vorgehen haben weder die Münchner*innen noch die Mitarbeiter*innen verdient.

Initiative:

Tobias Ruff	Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner	Planungspolitischer Sprecher
Nicola Holtmann	Kommunalpolitische Sprecherin
Sonja Haider	Stadträtin
Hans-Peter Mehling	stv. Fraktionsvorsitzender
Rudolf Schabl	Stadtrat

Anlage 15

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

München, 5. Mai 2021

**Vollversammlung am 05.05.2021, Änderungsantrag zum TOP 7:
Städtische Wohnungsbaugesellschaften**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkt 1: Wie im Antrag der Referentin

Punkt 2 geändert: Eine Zusammenführung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG Holding GmbH mit sämtlichen ihrer Beteiligungsunternehmen, insbesondere der Heimag München GmbH, und der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München GmbH mit ihrem Tochterunternehmen Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung wird ~~vorbereitet~~ **vertieft geprüft. Das im Antrag 2 der CSU genannte Gutachten von Arthur Andersen Real Estate GmbH wird dem Stadtrat umgehend zur Verfügung gestellt.**

Punkt 3 neu: In der geplanten Lenkungsgruppe erhalten alle im Stadtrat vertretenen Fraktionen einen beratenden Sitz und die Vertretung der Betriebsräte wird sichergestellt.

Punkt 4 - 19: Wie die Punkte 3 - 18 im Antrag der Referentin

Begründung

Zur Fusion von GWG und GEWOFAG gab es bereits in früheren Jahren immer wieder Überlegungen, die aber bisher nie umgesetzt wurden. Bereits jetzt zu entscheiden, dass die Zusammenführung vorbereitet wird, ist deshalb verfrüht. Die erforderlichen Prüfungen müssen ergebnisoffen geführt werden. Als erster Schritt soll dem Stadtrat das bereits existierende Gutachten zur Verfügung gestellt werden. Bei einer so grundlegenden Entscheidung sollten alle Fraktionen von Anfang an intensiv eingebunden sein.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

